

Steigende Krebsinzidenz: Junge und ältere Erwachsene betroffen

Datum: 31.07.2026

Original Titel:

Trends in Cancer Incidence in Younger and Older Adults : An International Comparative Analysis

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler untersuchten die Entwicklung der Inzidenz ausgewählter Krebserkrankungen in 42 Ländern zwischen 2003 und 2017
- Die Inzidenz folgender Krebsarten nahm in den meisten Ländern sowohl bei jüngeren als auch bei älteren Erwachsenen zu: Schilddrüsenkrebs, Nierenkrebs, Gebärmutterkrebs, Brustkrebs und Leukämie
- Die Inzidenz folgender Krebsarten sank in den meisten Ländern bei jungen Erwachsenen: Leberkrebs, Speiseröhrenkrebs, Mundhöhlenkrebs und Magenkrebs

MedWiss – Die Inzidenz einiger Krebsarten hat in vielen Ländern zugenommen – und zwar sowohl bei jüngeren als auch bei älteren Erwachsenen. Besonders deutlich war der Anstieg bei Schilddrüsen- und Nierenkrebs. Zu diesem Ergebnis kamen Wissenschaftler, indem sie die Inzidenzentwicklung ausgewählter Krebserkrankungen in 42 Ländern zwischen 2003 und 2017 untersuchten.

Da die Lebenserwartung der Menschen immer weiter zunimmt, steigt auch die Anzahl an Krebspatienten. Obwohl ältere Menschen ein größeres Risiko haben, an Krebs zu erkranken, trifft die Diagnose auch viele Erwachsene in jungen Jahren. Wissenschaftler aus dem Vereinigten Königreich und den USA gingen gemeinsam den Fragen nach, wie sich die Krebsinzidenz im Laufe der Zeit entwickelt hat und ob es diesbezüglich einen Unterschied zwischen jüngeren (< 50 Jahre) und älteren Erwachsene (≥ 50 Jahre) gibt.

Bestimmung der jährlichen Veränderung der Inzidenz für verschiedene Krebsarten

Die Wissenschaftler griffen für ihre Beobachtungsstudie auf die globale Datenbank GLOBOCAN zurück und analysierten die Krebsinzidenz zwischen 2003 und 2017 in verschiedenen Ländern (11 Länder in Asien, 22 Länder in Europa, 1 Land in Afrika, 6 Länder in Nord- und Südamerika und 2 Länder in Australasien). Die Wissenschaftler bestimmten die durchschnittliche jährliche prozentuale Veränderung der Inzidenzraten für verschiedene Krebsarten. Dabei fokussierten sie sich auf 13 Krebsarten, von denen bereits berichtet wurde, dass deren Inzidenz bei jüngeren Erwachsenen in vielen Ländern zunimmt. Zu diesen Krebsarten zählten: Leukämie, Brustkrebs, Gebärmutterkrebs, Darmkrebs, Mundhöhlenkrebs, Nierenkrebs, Leberkrebs, Bauchspeicheldrüsenkrebs,

Gallenblasenkrebs, Prostatakrebs, Magenkrebs, Speiseröhrenkrebs und Schilddrüsenkrebs. Jüngere Erwachsene (20 – 49 Jahre) und ältere Erwachsene (≥ 50 Jahre) wurden getrennt voneinander betrachtet.

Steigende Inzidenz einiger Krebsarten bei jungen Erwachsenen

In den meisten Ländern (> 75 % der Länder) stieg zwischen 2003 und 2017 die Inzidenz bestimmter Krebserkrankungen bei jungen Erwachsenen:

- Schilddrüsenkrebs (Median des jährlichen Anstiegs: 3,57 %)
- Nierenkrebs (Median des jährlichen Anstiegs: 2,21 %)
- Gebärmutterkrebs (Median des jährlichen Anstiegs: 1,66 %)
- Darmkrebs (Median des jährlichen Anstiegs: 1,45 %)
- Brustkrebs (Median des jährlichen Anstiegs: 0,89 %)
- Leukämie (Median des jährlichen Anstiegs: 0,78 %)

Zunehmende Krebsinzidenzen auch im höheren Erwachsenenalter

Auch für ältere Erwachsene nahm die Inzidenz dieser Krebserkrankungen in den meisten Ländern zu:

- Schilddrüsenkrebs (Median des jährlichen Anstiegs: 3,0 %)
- Nierenkrebs (Median des jährlichen Anstiegs: 1,65 %)
- Gebärmutterkrebs (Median des jährlichen Anstiegs: 1,20 %)
- Brustkrebs (Median des jährlichen Anstiegs: 0,86 %)
- Leukämie (Median des jährlichen Anstiegs: 0,61 %)

Die Inzidenz von Darmkrebs stieg hingegen bei älteren Erwachsenen nur in etwa der Hälfte der Länder (Median des jährlichen Anstiegs: 0,37 %). In den meisten Ländern (69 %) war der jährliche Anstieg bei jungen Erwachsenen größer als bei älteren Erwachsenen.

Erfreulicherweise konnten die Wissenschaftler auch sinkende Inzidenzen beobachten. In mehr als die Hälfte der Länder sank die Inzidenz für Leberkrebs, Speiseröhrenkrebs, Mundhöhlenkrebs und Magenkrebs bei jungen Erwachsenen.

Wertvolle Daten zu Krebsrisiken, aber eingeschränkt generalisierbar

Somit nahm zwischen 2003 und 2017 in vielen Ländern die Inzidenz einiger Krebsarten zu – sowohl bei jüngeren Erwachsenen (< 50 Jahre) als auch bei älteren Erwachsenen (≥ 50 Jahre). Bei Darmkrebs konnte die steigende Inzidenz speziell bei den jungen Erwachsenen beobachtet werden. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass die verfügbaren Daten überwiegend aus Ländern mit höherem mittlerem Einkommen stammen, was die Generalisierbarkeit der Ergebnisse einschränkt. Nichtsdestotrotz liefern die Ergebnisse wertvolle Hinweise für zukünftige Forschung zu möglichen Ursachen und Präventionsmaßnahmen.

Referenzen:

Berrington de Gonzalez A, Brayley M, Frost R, Freedman N, Gunter MJ, Jackson I, Lapitan P, Shiels MS, García-Closas M. Trends in Cancer Incidence in Younger and Older Adults : An International Comparative Analysis. Ann Intern Med. 2025 Oct 21. doi: 10.7326/ANNALS-24-02718. Epub ahead of print. PMID: 41115281.